Mustervorlage für den „Letter of Commitment“ im Rahmen der österreichischen Ausschreibung „Green Tech und Tech for Green - Bilaterale Ausschreibung mit Deutschland“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

[Briefkopf]

[Anschrift]

[Ort, Datum]

**Letter of Commitment**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir [Organisationsname] als Koordinator des unten angeführten bilateralen Projekts, dass im Rahmen des deutschen Förderaufrufs *„Green Tech Innovationswettbewerb“* folgendes Projekt beantragt wird:

<<<AKRONYM>>>. <<<Titel>>>

Das Konsortium besteht aus den folgenden österreichischen und deutschen Organisationen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Organisationsname** | **Land** | **Rolle im Projekt** | **Organisationstyp** |
| … | … | z.B. Konsortialführer, End-User | z.B. Forschungseinrichtung |
| … | … | z.B. Technologieanbieter | z.B. Großunternehmen |
| … | … | z.B. Forschung | z.B. KMU |
| … | … | … | z.B. nicht wirtschaftliche Einrichtung |

Wir bestätigen, dass gemäß dem österreichischen [Leitfaden für kooperative F&E Projekte transnational](https://fdoc.ffg.at/s/vdb/public/node/content/eCcgSKHwT460JQUfZ-Zd9A/3.4?a=true):

* Einzelne Unternehmen nicht mehr als maximal 70 % der förderbaren Projektkosten tragen, wobei Anteile verbundener Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden (siehe nähere Informationen zur [Verbundenheit von Unternehmen](https://www.ffg.at/recht-finanzen/rechtliches_service_KMU)).
* Im Fall von Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen: Forschungseinrichtungen haben das Recht, ihre im Projekt erzielten Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen.

Die Anforderungen an das Konsortium müssen auch bei Projektende noch aufrecht sein. Ändert sich im Zuge der Projektdurchführung die Konsortialstruktur soweit, dass die Anforderungen nicht mehr erfüllt sind, kann dies zur Rückforderung der österreichischen Förderung führen.

Unterschrift Koordinator/ Stempel bzw. e-Signatur